LIEB | EGG

Bauernverband Aargau

Lernende sind die Profis von morgen.

Berufsbildner werden

Profis bilden Profis aus!

Wer seine Arbeit professionell machen und in Zukunft bestehen will, braucht eine solide Berufsbildung. Kompetente Fachkräfte sind die besten Garanten für eine erfolgreiche Betriebsnachfolge und einen selbstbewussten und motivierten Berufsstand. Investieren in den Nachwuchs lohnt sich immer. Wenn Sie mithelfen, Nachwuchskräfte auszubilden, leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Zukunft Ihres Betriebes und Ihrer Branche.

“Lernende ausbilden – ein Gewinn für alle!”

Berufsbildner sein – Ihr Gewinn

Lernende leisten produktive Arbeit.

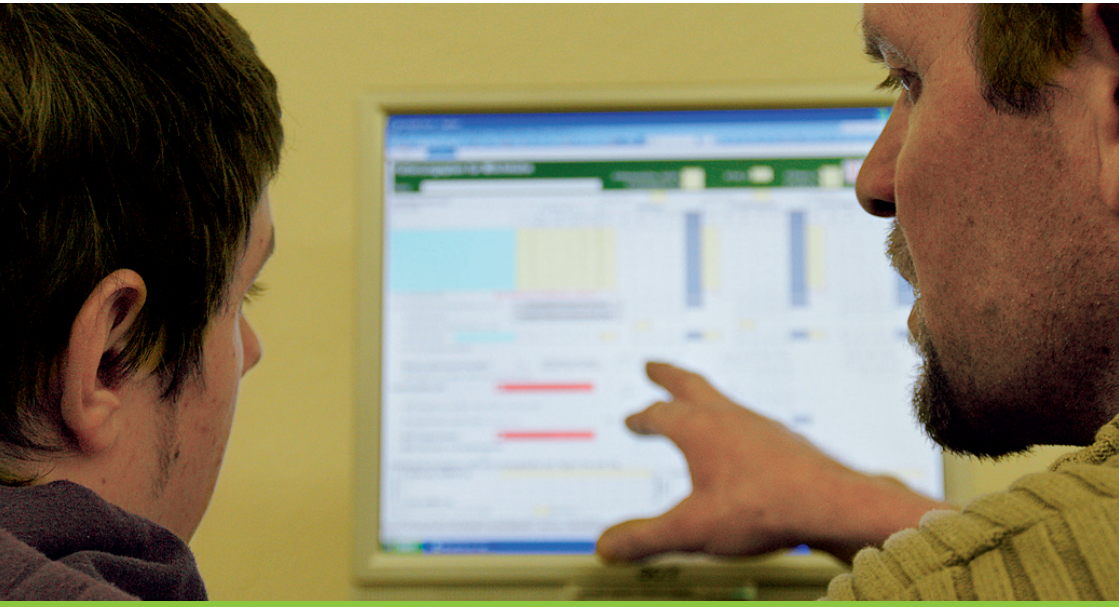
Sie profitieren!

Die Arbeit mit jungen Lernenden ist anspruchsvoll, aber auch bereichernd. Der Lehrbetrieb profitiert in vielerlei Hinsicht:

- Die berufliche Grundbildung ist praxisbezogen und aktuell, die jungen Berufsleute sind schnell auf dem Betrieb einsetzbar.
- Die Lernenden leisten produktive Arbeit und die Berufsbildner gewinnen Flexibilität und Freiräume.
- Die Fragen der Lernenden halten Ihr Wissen aktuell.
- Die Lernenden leisten mehr, als Sie dafür aufwenden. Das Verhältnis Nutzen zu Aufwand ist positiv für den Betrieb.
- Die Ausbildung junger Menschen hält jung!

„Berufsbildner und Lernende – ein starkes Duo!"

Berufsbildner sein – Ihr Beitrag



Lernende haben keine Berührungsangst mit dem Computer.

Das müssen Sie mitbringen!

- Das Wichtigste ist die Motivation, junge Menschen in einen Beruf einzuführen und auf das Erwerbsleben vorzubereiten.
- Die Berufsbildung ist Menschenbildung. Wer Lernende ausbildet, muss bereit sein, sich auf diese einzulassen, sie im Idealfall auf dem Betrieb unterzubringen und zu verpflegen.
- Das Bildungssystem in der Landwirtschaft besteht aus betrieblicher und schulischer Bildung. Als Lehrbetrieb übernehmen Sie die Verantwortung für den praktischen Teil der Ausbildung.
- Sie verfügen über die Eidg. Berufsprüfung oder eine höhere Ausbildung und lassen sich als Lehrbetrieb anerkennen.

„Lehrbetriebe sind verantwortlich für die praktische Ausbildung"

Berufsbildner sein – Ihre Kontakte

Lernende sind interessiert am Umgang mit Tieren und Technik.

So finden Sie den passenden Berufslernenden

- Im 1. und 2. Lehrjahr wohnen die Lernenden auf dem Lehrbetrieb, haben wenig bis mittlere Erfahrung und besuchen einen Tag pro Woche die Berufsfachschule.
- Im 3. Lehrjahr verfügen die Lernenden über grössere Praxiserfahrung. Sie wohnen auf dem Lehrbetrieb oder privat. Sie sind häufiger in der Berufsfachschule (Winterhalbjahr oder 2 Tage pro Woche).
- Lehrstellen mit speziellen Produktionszweigen sind zunehmend gefragt.
- Aktuellste Informationen zu Fragen rund um die Berufsbildung finden Sie unter www.liebegg.ch

Kontakte:

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
5722 Gränichen
Tel. 062 855 86 55
www.liebegg.ch

Bauernverband Aargau
Im Roos 5, 5630 Muri
Tel. 056 460 50 50
www.bvaargau.ch

Departement Bildung, Kultur und Sport,
Bachstrasse 15, 5001 Aarau
Tel. 062 835 22 00
www.ag.ch/bks